



JUNGES
KURZFILM
FESTIVAL
HAMBURG

Pädagogisches
Begleitmaterial Juni 2022

„Lichtgeschwindigkeit“
(ab 4 Jahren)



KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

Mo & Friese Junges Kurzfilm Festival Hamburg | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. | Leitung: Lina Paulsen
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfriese.shortfilm.com
kinder@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese
Junges Kurzfilm
Festival Hamburg



Moundfriese
moundfriese_neon

Inhalt

Einleitung	2
1 Vor- und Nachbereitung	3
1.1 Vor dem Kinobesuch: Das Festivalerlebnis vorbereiten	3
1.2 Nach dem Festivalbesuch – Allgemeine Fragen	3
2 Frühsport (Épreuves du matin)	4
2.1 Themen und Inhalt:	4
2.2 Filmbesprechung	4
2.3 Zuhör-Übung: Filmmusik und Geräusche	5
2.4 Detektivspiel: Findest Du den Hinweis?	5
3 Katze und Vogel (Saka sy Vorona)	6
3.1 Themen und Inhalt	6
3.2 Filmbesprechung	6
3.3 Beobachtungs-Übung: Farben und Formen	7
3.4 Anstoß für Gespräch und Gestalten	7
4 Wellengang (Vague à l'âme)	8
4.1 Themen und Inhalt	8
4.2 Filmbesprechung	8
4.3 Anstoß für Gespräch und Gestalten	9
5 Ich habe keine Angst	10
5.1 Themen und Inhalt	10
5.2 Filmbesprechung	10
5.3 Weiterführende Aufgabe: Schattenspiel	11
6 Fantastischer Flugwettkampf (De fantastische vliegwedstrijd)	12
6.1 Themen und Inhalt	12
6.2 Filmbesprechung	12
6.2.1 Inhaltliche Filmbesprechung:	12
6.2.2 Thematische Besprechung:	13
6.3 Weiterführende Aufgabe: Flugobjekte malen oder bauen	13
Impressum	14

Einleitung

Weil Film mehr ist, als sich berieseln zu lassen!

Audiovisuelle Medien begleiten unseren Alltag. Schon im frühen Kindesalter wird man sowohl direkt als auch indirekt mit ihnen konfrontiert. Das Vermögen, Filme sinnverstehend aufzunehmen, ist daher eine wichtige Kulturtechnik der modernen Gesellschaft. Dieses Vermögen ist uns nicht angeboren, sondern muss erst erlernt werden. Folglich sind Filme nicht nur eine Ware, welche konsumiert wird, sondern vielmehr ein Element einer Kultur, das der*die Zuschauer*in aktiv verarbeitet.

Diese aktive Verarbeitung besteht in teilbewussten kognitiven und emotionalen Prozessen, die während und nach dem Filmerlebnis stattfinden und die auch unsere Wahrnehmung der Welt nachhaltig beeinflussen. Deswegen ist gerade bei Kindern und Jugendlichen eine bewusste Auseinandersetzung mit den Medienprodukten, in diesem Falle Kurzfilmen, die über das pure Filmerleben hinausgeht, von großer Bedeutung.

Die Kurzfilmprogramme des diesjährigen Mo&Frieese Junges Kurzfilm Festival Hamburg eröffnen den jungen Betrachter*innen einen Blick auf unterschiedliche Kulturkreise und/oder zeigen neue Facetten der eigenen Kultur. In den 13 Kurzfilmprogrammen finden sich 67 Filme aus 32 Ländern, die speziell und mit Bedacht für die Altersgruppe ausgewählt wurden. Die internationale FilmAuswahl spiegelt die Multikulturalität der Welt wider und lässt das junge Publikum in spannende, neue Sphären eintauchen. Die internationalen Kurzfilme helfen verstehen, werfen Fragen auf und regen so zum Nachdenken und zur Auseinandersetzung mit fremder und eigener Kultur an.

Die Kurzfilme zeichnen sich jedoch nicht nur durch ihre inhaltliche Vielfalt aus, sondern auch durch die verschiedenen Produktionsarten. So finden sich neben populäreren Formen wie dem fiktionalen (Kurz-)Spielfilm und dem Animationsfilm auch Dokumentar- und Experimentalfilme in unseren Programmen. Durch die Bandbreite an unterschiedlichen Filmgattungen wird ein kreativer Umgang mit dem visuellen Medium angeregt und dem jungen Publikum gezeigt, wie groß und bunt die FilmLandschaft eigentlich sein kann.

Kurzfilme stellen zudem eine überaus geeignete Form dar, in kurzer Zeit Einblicke in unterschiedliche Erzählungen und Geschichten zu geben. Die Konzentration der jungen Zuschauer*innen wird folglich nicht überbeansprucht.

Durch die altersgerechten Moderationen im Kino und die Möglichkeit, den Filmemacher*innen Fragen zu stellen, wird noch eine weitere Verständnisebene in Bezug auf Film und Filmproduktion geschaffen.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern ein spannendes, anregendes und unterhaltsames Festival und viel Freude bei der Vor- und Nachbereitung.

Ihr Mo&Frieese Team

1 Vor- und Nachbereitung

1.1 Vor dem Kinobesuch: Das Festivalerlebnis vorbereiten

- Wer von euch war schon einmal im Kino? Wie war es dort? Wo war das? Was habt ihr angesehen? Wer ist das erste Mal im Kino? Seid ihr aufgeregt?
- Wer hat zu Hause schon mal einen Film gesehen? Was ist euer Lieblingsfilm oder eure Lieblingsserie?
- Wer hat eine Idee, was es mit einem Kurzfilmfestival auf sich hat? Was versteckt sich alles in diesem Wort?
- Lösung: In dem Wort steckt das Wort „Fest“ – es ist wirklich wie ein Fest! Alle kommen zusammen, Filme werden gefeiert, Gäste aus der ganzen Welt (die Filmemacher*innen) kommen nach Hamburg und feiern mit uns mit!
- Außerdem steckt im Wort Kurzfilmfestival auch das Wort „Kurzfilm“. Ein Kurzfilm ist ein kurzer Film – beim Festival oft maximal 20 Minuten lang. Ein Kurzfilm kann alles sein – ein witziger Film (Komödie), ein trauriger Film, ein Film mit echten Menschen oder eine Animation ...

1.2 Nach dem Festivalbesuch – Allgemeine Fragen

- Sprecht über euer Filmerlebnis. Es gibt kein Richtig oder Falsch!
- Wie war es für euch, im Kino zu sein?
- Wie hat euch das Festival gefallen?
- Welchen Film fandet ihr besonders lustig und wann musstet ihr lachen?
- Bei welchem Film habt ihr euch vielleicht gegruselt oder traurig gefühlt?
- Welchen Film oder welche Geschichte mochtet ihr besonders gern? Warum?
- Habt ihr einen Lieblingsfilm? Malt ein Bild von eurem Lieblingstier, eurer Lieblingsfigur, oder eurer Lieblingsperson aus den Filmen!

2 Frühsport (Épreuves du matin)

Frankreich 2021 | Masa Avramovic | Animationsfilm | 3'00 Min.



2.1 Themen und Inhalt:

Mut, Aufstehen, Natur, Fürsorge

Die Sonne möchte einfach nicht aufwachen. Also muss ihr mit ein wenig Aufmunterung geholfen werden.

2.2 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Kindern zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Welches Problem hat das Mädchen?
Antwort: Das Mädchen wacht auf und will in den Tag starten - jedoch hat die Sonne verschlafen und es ist noch dunkel!
- Die Sonne schläft. Wer schlummert außer ihr noch?
Antwort: Die drei Musiker, der Frosch, die Sonnenblumen, die Wiese.
- Wie weckt das Mädchen die Sonne auf?
Antwort: Sie versucht die Sonne nach und nach aufzuwecken, indem sie ihre verschränkten Strahlen ausbreitet. Der endgültige "Weckruf" für die Sonne kommt aus der Höhle mit Fledermäusen, die nicht gestört werden wollen.

- Wie weckt die Sonne ihre Umwelt?
Antwort: Sie streckt ihre Strahlen aus, streichelt die Blumen, hebt die Decke der Wiese und das Blatt des Frosches, pustet die Wolken weg.
- Am Ende des Filmes gibt es ein “Pointe”, einen Witz: Wie geht der?
Antwort: Nachdem endlich alle wach sind, schläft das Mädchen ein.

2.3 Zuhör-Übung: Filmmusik und Geräusche

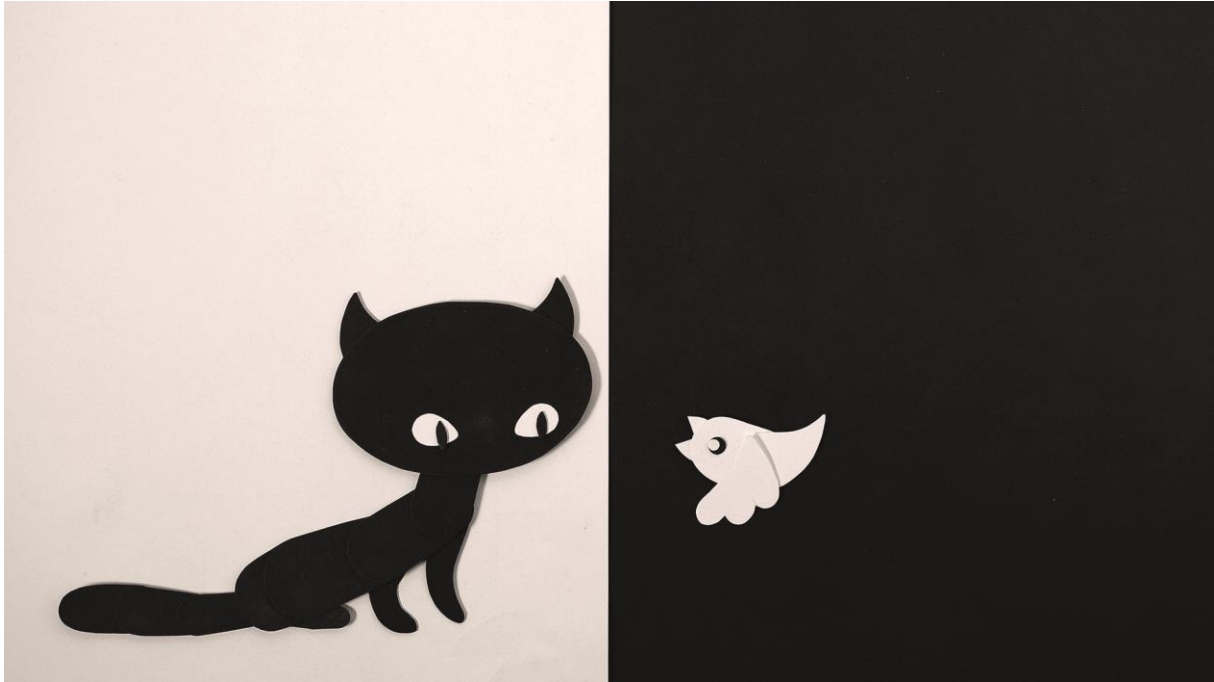
- Wie verändert sich die Musik im Laufe des Films? Wann verändert sie sich?
Antwort: Die Musik ist zu Beginn ruhige Klaviermusik. Sie steigert ihr Tempo und gewinnt an Fülle, als das Mädchen versucht, die Sonne zu wecken. Als die Sonne endlich scheint, stimmt die Band mit ein - und verstummt wieder, als das Mädchen einschläft.
- Was hörst Du außer der Musik?
Antwort: Einen Kauz in der Nacht, Schnarchen, lautes Atmen der Sonne.

2.4 Detektivspiel: Findest Du den Hinweis?

- Am Anfang gibt es einen Hinweis darauf, dass das Mädchen die Sonne mag. Findest Du ihn?
Antwort: Sie hat ein Bild von der Sonne in ihrem Schlafzimmer aufgehängt.

3 Katze und Vogel (Saka sy Vorona)

Deutschland 2021 | Franka Sachse | Animationsfilm | 7'32 Min.



3.1 Themen und Inhalt

Anders-Sein, Konflikt, Verständigung, Freundschaft, Vergeben, Offenheit, Neugier

Katze und Vogel. Schwarz und Weiß. Scheinbar unüberbrückbare Gegenspieler verstehen sich manchmal ganz wunderbar.

3.2 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Kindern zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Wer sind die zwei Hauptfiguren in diesem Film?
Antwort: Die Katze und der Vogel.
- Was zeigt der Vogel der Katze?
Antwort: Der Vogel nimmt die Katze mit auf einen Ausflug, außerdem singt er sie in den Schlaf.
- Warum erschrickt der Vogel und fliegt davon?
Antwort: Die Katze hört im Schlaf das Vogelgezwitscher und fährt instinktiv ihre Krallen aus.

- Warum kommt der Vogel wieder?
Antwort: Er hört, dass die Katze sich verschluckt und Atemnot hat.
- Woran verschluckt sich die Katze?
Antwort: An der Feder des Vogels.

3.3 Beobachtungs-Übung: Farben und Formen

Beobachte genau die Farben und Formen in dem Film:

- Wie wird deutlich, dass die beiden Hauptfiguren gegensätzlich sind?
Antwort: Die Katze ist schwarz, ihre Leben spielt sich vor einem weißen Hintergrund ab. Der Vogel ist weiß, seine Lebenswelt ist ein schwarzer Hintergrund. Jedoch: Nach kurzem Beschnuppeln bzw. Bezwitschern können sie in die Welt des/der anderen eintreten.
- Wie wird deutlich, dass die beiden sich nicht mehr verstehen?
Antwort: Sie sind in ihren schwarzen und weißen Kästchen gefangen. Sie können nicht mehr in den Hintergrund der/des anderen eintreten.
- Wie wird deutlich, dass sie sich wieder verstehen?
Antwort: Die strengen Formen verlieren ihre Kontur, das Bild ist nicht mehr in schwarz/weiß getrennt. Im Hintergrund entstehen weiche, graue Formen.

3.4 Anstoß für Gespräch und Gestalten

In diesem Film gibt es nur einfarbigen Hintergrund und zwei Figuren. Es gibt keine Landschaft, keinen Schauplatz und keine Farben. Wie findest Du das? Gefällt Dir der Film trotzdem?

Die Katze und der Vogel verstehen sich nicht mehr - doch sie vertragen sich wieder. Kennst Du das?

“Es gibt nicht nur schwarz und weiß” - wann sagt man das? Was bedeutet das?

An die Pinsel! Mische schwarze Wasserfarbe mit Deckweiß - was kommt heraus?

4 Wellengang (Vague à l'âme)

Frankreich 2021 | Cloe Coustel | Animationsfilm | 6'50 Min.



4.1 Themen und Inhalt

Langeweile, Tanzen, Kreativität, Natur, Musik

In der nachmittäglichen Sommersonne findet ein Mädchen große Freude in ihrem selbstvergessenen Tanz am Strand.

4.2 Filmbesprechung

Um den Film mit den Kindern zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Wie geht es dem Mädchen am Anfang des Films?
Antwort: Ihr ist sehr langweilig, denn ihr Vater schläft und andere Kinder wollen nicht mit ihr spielen.
- Was beobachtet das Mädchen am Strand?
Antwort: Sie schaut sich die Bewegungen der Pflanzen und des Einsiedlerkreb-
ses an.
- Wie geht es dem Mädchen am Ende des Filmes?
Antwort: Sie ist glücklich, denn sie hat sich durch ihren Tanz die Zeit vertrieben
und Spaß gehabt. Nun ruft sie ihr Vater, die Langeweile scheint ein Ende zu ha-
ben.

4.3 Anstoß für Gespräch und Gestalten

In dem Film gibt es eine Farbe in sehr vielen Abstufungen. Welche? Wie findest Du diese Farbe? Warum ist alles so gelb?

Antwort: Alles ist in verschiedenen Gelbtönen gestaltet. Das Gelb lässt den Nachmittag am Strand warm und sommerlich erscheinen.

An die Pinsel! Suche Dir eine Farbe aus und male ein Bild nur mit dieser Farbe, mit all ihren Abstufungen. Achte darauf, welche Temperatur die Farbe vermittelt.

Suche Dir ein Tier aus und versuche Dich so fortzubewegen, wie das Tier. Können die anderen erraten, wer Du bist?

5 Ich habe keine Angst

Deutschland, Norwegen 2022 | Marita Mayer | Animationsfilm | 7'00 Min.



5.1 Themen und Inhalt

Angst und Ängste überwinden, Dunkelheit, Mut, Fantasie, Schattenspiel, Geschwister, Familie.

Angst kennen wir alle. Aber vor den meisten Dingen muss man sich gar nicht fürchten, wenn man versteht, was sie sind.

5.2 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Kindern zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Am Anfang des Films ist es überall grün. Was habt ihr dort gesehen und gehört?
Antwort: Das Wohnzimmer / Kinderzimmer hat sich in einen Dschungel mit Palmen und Lianen verwandelt, denn Vanja ist ein Tiger und schleicht sich durch die Pflanzen und Gräser. Man hört viele verschiedene Tiere, darunter Affen, Vögel, Frösche und viele mehr.
- Dann kommt Tarek zu Besuch, der Nachbar von Vanja und Thea. Sie spielen verstecken. Wo sucht Vanja zuerst nach Thea und Tarek und wo verstecken sich die beiden schließlich?
Antwort: Vanja sucht sie zuerst in der Wohnung – in der Küche und im Schrank.

Aber dort sind sie nicht. Sie verstecken sich draußen in einer Kiste mit ihren Sammelkarten.

- Wovor hat Vanja Angst?
Antwort: Vor der Dunkelheit und vor den Tieren.
- Warum ist das Versteck für Vanja besonders schwierig zu finden?
Antwort: Vanja hat Angst vorm Dunkeln und muss, um sie zu finden, durch das dunkle Treppenhaus laufen. Auch draußen ist es dunkel.
- Welche Tiere jagen Vanja Angst ein? Aber was sind die „Tiere“ wirklich?
Antwort: Vanja sieht eine Schlange – aber das war eigentlich der Schatten vom Schwanz einer Katze! Ein Krokodil taucht auf – aber das war nur ein Fahrrad! Dann sieht er ein Monster – aber das war sein eigener Schatten!
- Welchen Tipp gibt Vanja Thea, wenn sie Angst hat?
Antwort: Sie kann auch ein Tiger sein – denn Tiger haben niemals Angst. Oder eine Eule, denn die sind klug und können sogar im Dunkeln sehen.

Im Anschluss kann mit den Kindern über ihre eigenen Ängste gesprochen werden und wie sie diese überwinden können.

- Gibt es etwas, wovor ihr selbst Angst habt?
- Was kann man tun, wenn man Angst hat? Habt ihr Tipps?

5.3 Weiterführende Aufgabe: Schattenspiel

Was man für ein Schattenspiel braucht:

Eine weiße Wand, beide Hände und eine Lichtquelle, sodass ein Schatten entsteht.

Mit den Händen können z.B. eine Schnecke, ein Vogel, ein Wolf und weitere Tiere geformt werden. Anregungen findet man z.B. in diesem Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=Rdok04TNSLc>

Vanja hat mit seinem Körper außerdem einen Tiger, ein Krokodil und einen Moschusochsen dargestellt – hier können sich die Kinder kreativ austoben. (Bastel-)materialien können unterstützen und z.B. zu Krokodilzähnen werden.

6 Fantastischer Flugwettkampf (De fantastische vliegwedstrijd)

Niederlande 2021 | John Croezen | Animationsfilm | 5'46 Min.



6.1 Themen und Inhalt

Wettkampf, Schummeln, Tiere, Fliegen, Flugobjekte.

Mit abenteuerlichen Fluggeräten starten die Vögel in den jährlichen Flugwettkampf. Doch einer nach dem anderen gerät in Schwierigkeiten.

6.2 Filmbesprechung

6.2.1 Inhaltliche Filmbesprechung:

- Welche Vögel treten beim Flugwettkampf gegeneinander an?
Antwort: Team Flamingos, Team Falken, Team Straußenpinguine, Team Specht, Team Hühner, Team Fledermaus, Team Tukan, Team Kolibri, Team Pelikan, Team Eule.
- Doch was passiert während dem Wettkampf?
Antwort: Team Hühner ist nicht ehrlich und beschädigt die Flugobjekte der anderen Teams. Sie schalten z.B. das Flugzeug der Falken aus und bringen das Flugobjekt der Fledermäuse mit einer selbstgebauten „Wolke“ zu Fall. Den

Pelikanen werfen sie Fische zu, sodass diese ihr Flugzeug verlassen. Sie haben also geschummelt und wollten sich den Sieg erschleichen!

- Wie rächen sich die Tiere an den Hühnern?
Antwort: Sie halten die Hühner davon ab, das Ziel zu überqueren.
- Wer hat am Ende gewonnen?
Antwort: Die Eulen, die den Start verschlafen hatten – denn sie sind nachtaktive Tiere – haben gewonnen. Sie wurden nicht von den Hühnern hereingelegt.

6.2.2 Thematische Besprechung:

Wie findet ihr es, dass die Hühner sich den Sieg „erschummeln“ wollten?
Habt ihr selbst schon einmal beim Spielen geschummelt, um zu gewinnen?

6.3 Weiterführende Aufgabe: Flugobjekte malen oder bauen

Die Kinder können nun selbst kreativ werden und entweder ein Fantasie-Flugobjekt, wie im Film zu sehen, malen oder basteln.

Alternativ können Papierflieger gebaut werden und ebenfalls ein Flugwettbewerb durchgeführt werden.

Unter diesem Link ist eine einfache Bastelanleitung zu finden:

<https://malvorlagen-seite.de/papierflieger-faltanleitung-basteln/>

Impressum

Mo&Friese Junges Kurzfilm Festival Hamburg

Bodenstedtstr. 16, 22765 Hamburg | Tel. 040-3910 6329
kinder@shortfilm.com | www.moundfriese.de

Veranstalter: Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Festivalleitung: Lina Paulsen

Verfasserinnen: Laura Caesar, Film- und Medienpädagogin M.A.
und Anna Kohnle, Medienpädagogin

Redaktion: Gesa Carstensen

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmemachern.

Geschäftsführung: Alexandra Gramatke
Vertretungsberechtigter Vorstand: Christina Kaminski,
Thomas Baumgarten, Tom Schlösser
Registergericht: Amtsgericht Hamburg
Registernummer: VR 13484

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteu-
ergesetz:
DE 153 047 230 – Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Inhaltlich Verantwortlicher im Sinne des Presserechts,
bzw. § 5 Telemediengesetz und § 55 Rundfunkstaatsvertrag,
bzw gemäß § 10 Absatz 2 und 3 MDStV: Alexandra Gramatke

Jugendschutzbeauftragter der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.:
Ralph Haiber

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für
die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

